

Projekt: „Die Kunst, bürgerschaftlich und gemeinwirtschaftlich Daseinsvorsorge zu gestalten – ein Lern- und Transfernetzwerk für Gemeinden und zivilgesellschaftliche Initiativen im ländlichen Raum“

# Ein Versorgungs- und Lebenszentrum für alle – Lebenszentrum Thomas Müntzer –

**Bürgerschaftliche Initiative**

## Verortung



Reichenberg ist ein Ortsteil der Gemeinde Märkische Höhe mit 640 Einwohner\*innen. Er liegt im Landkreis Märkisch-Oderland ca. 45 km östlich von Berlin und 20 – 25 km entfernt vom Versorgungsdreieck Strausberg – Seelow – Bad Freienwalde. Viele Angebote der Daseinsvorsorge sind im Ort und in der Gemeinde seit der Wende verschwunden. In Reichenberg gründeten daher Bürger\*innen einen Verein zur Umnutzung des leerstehenden Schulgebäudes. Dort gibt es heute ein Lebens- und Gesundheitszentrum mit barrierefreien Wohnungen, (Fach-) Arztpraxen, Dorfladen, Essensversorgung sowie Kindertagesstätte und Senioren-Tagespflege für 28.000 Einwohner\*innen in einem Einzugsgebiet von ca. 12 km Umkreis. Dadurch entstanden 40 neue Arbeitsplätze.



Quelle: DRK Kreisverband MOHS e.V.



Quelle: DRK Kreisverband MOHS e.V.



**Kontakt**  
**Lebenszentrum Thomas Müntzer**  
 DRK Kreisverband MOHS e.V.  
 Mittelstraße 20  
 15377 Märkische Höhe  
 Kaete.roos@drk-mohs.de  
<https://www.maerkischemitte.de/>

## Entstehung

Eine kleine Gruppe von engagierten Bürger\*innen haben sich 2009 zusammengetan um die seit 1998 leerstehende Schule wiederzubeleben. 2010 haben sie den „Verein zur Förderung des Thomas Müntzer Gesundheitszentrum e.V.“ gegründet und 2013 eine Machbarkeitsstudie, gefördert durch das Regionalmanagement LAG Märkische Seen, erstellen lassen, die Bedarf, Wirtschaftlichkeit und Rechtsform bestätigten konnte. Grundlage und Leitfrage des Konzeptes ist: „Was wird hier draußen auf dem Land gebraucht?“

**2015 Erwerb des Schulgebäudes** durch den „Verein zur Förderung des Thomas Müntzer Gesundheitszentrum e.V.“

**2016 Spielplatzbau** zur öffentlichen Nutzung, finanziert mit Spendenmitteln und in Eigenleistung aufgebaut.

**2017 Baubeginn**, finanziert durch Landesmittel (799.000 € des Landesamts für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung), EU-Mittel (ELER, LEADER), Kredit der Evangelischen Bank (400.000 €), Förderung als supPORT-Zentrum der Robert Bosch Stiftung (100.000 €). Umbaukosten gesamt: 3,8 Mio €.

**2019 Eröffnung des Kindergartens** im ersten Bauabschnitt und **Trägerübernahme** durch den **DRK-Kreisverband MOHS e.V.** Fusion „Verein zur Förderung des Thomas Müntzer Gesundheitszentrum e.V.“ und „**DRK-Kreisverband Märkisch-Oder-Havel-Spree e.V.**“. Weitere Mittel werden eingeworben zur Sanierung des restlichen Gebäudes. Besetzung der Hausarztpraxis.

**2020 Eröffnung des Lebenszentrums** Thomas Müntzer mit Praxen und Dorfladen. Einführung einer gemeinsamen elektronischen Patientenakte.

**2023 Betreiberwechsel beim Dorfladen**, Petition mit 300 Unterstützer\*innen sprach sich für den Weiterbetrieb des Ladens aus.

**2024 Die Initiatorin** des Projektes **Käte Roos** wird zur **Bürgermeisterin** der Gemeinde gewählt.

„... dass wir einfach in die Zukunft schauen und sagen, um des Menschen Willen machen wir das.“ [Käte Roos]

„Für uns als Familie ist Reichenberg wieder lebenswert geworden.“ [Sandra Schurke]

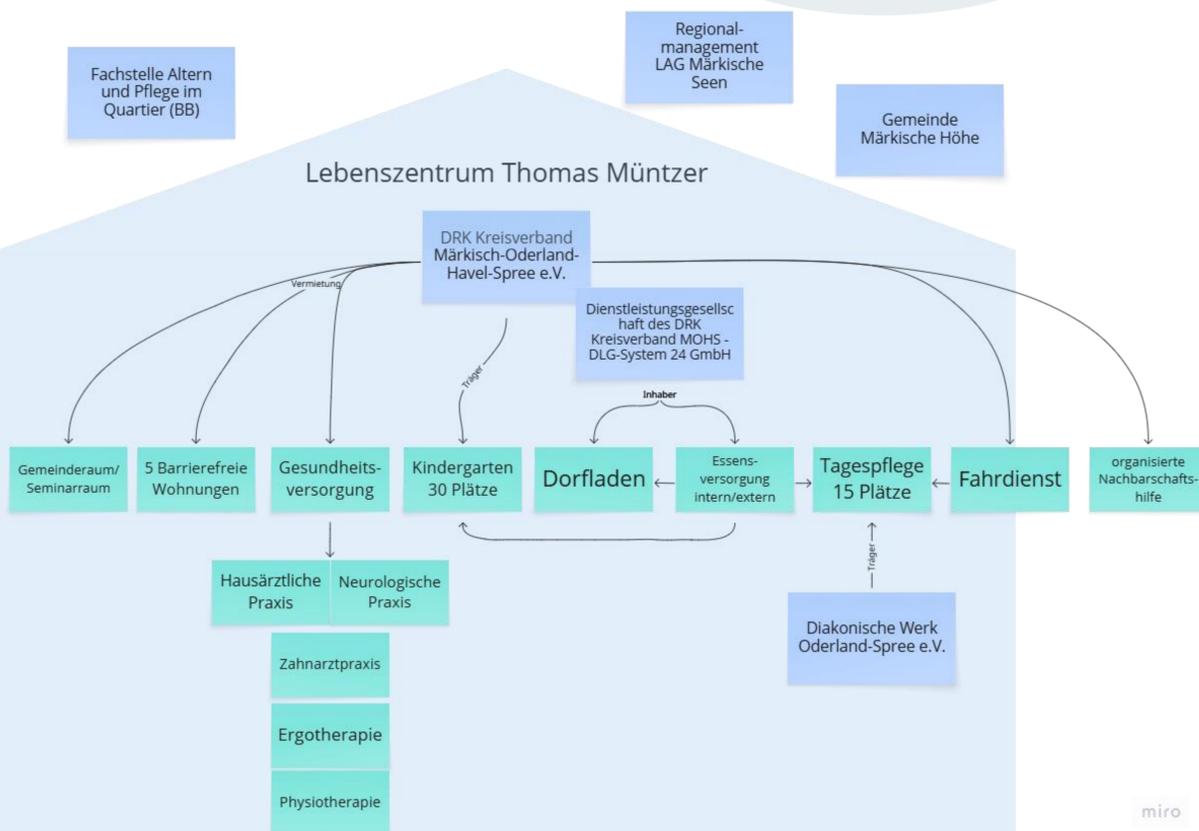
## Themen

### Gemeinnütziges Zentrum für Gesundheit und Soziale Arbeit



Quelle: DRK Kreisverband MOHS e.V.

## Struktur



## Merkmale



## Zukunftspläne

- Ausbau Netzwerk und Kooperationen zur (Zweig-) Niederlassung von Fachärzten
- Sanierung der alten Turnhalle (Machbarkeitsstudie liegt vor)
- Projekt „Dorfentwicklungskonzept“ der Gemeinde Märkische Höhe wurde beantragt und bereits vom LAG-Vorstand befürwortet.